**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 14 (1888)

**Heft:** 19

**Sonstiges** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frifeur: "Benn Sie ihre ichonen haare noch langer machfen laffen mein Fraulein, bann werbe ich Ihnen fur bie abgeschnittenen brei Mart geben."

Fraulein: "Bah! Fur brei Mart laffe ich mir nicht einmal bie Nafe machien."

#### Brieffasten der Redaktion.

Rieftasten der Redattion.

G. M. i. Z. Es wird wohl kaum einer Redattion möglich sein, Ihren Intentionen volksändig gerecht zu werden und müssen Sie dehalb sir Ihre Opsisser sieden. Benn Sie natürlich noch recht schöne Alustrationen zu jeder Strophe machen lassen, so wird das Auch einen riefigen Absah sinden und alle Welt wird sich erkaumt fragen: "Wie baben wir so lange ohne dieses Wert leben können?" Mit diesem schönen Erfolg erledigt sich dann auch die Honorarfrage von selbst, denn Ihre schonen krönen zur den kaben die sehen auch die honorarfrage von selbst, denn Ihre frühren. Für de erke erhalten Sie natürlich Wichts, aber das bringt sich schon ein. Ulso nur munter vorwärts. — Spatz. Sanz gut; gelegentlich auch wieder e Vissel französsich, des klingt halt ganz wunderschee. — N. i. O. Da kommen die und da ganz reizende Einkälle. — H. i. Berl. Wir vermissen gerne nähere Nachrichten über das Eeben am Hose und sind zuschen wenn und die die die den kassen auch eine Krops en sabridat zu verstehen das, wissen Kasperlitheaters dann und wann etwas Unterhaltungsstoff liesen. — Erioh. Kein unmöglich; wahrscheinlich in der zweiten Hälte der nächten Bocke. — W. L. Wass man unter einem Trop en sabrikant zu verstehen hat, wissen kien unmöglich; währscheinlich in der zweiten Hälte der nächten Bocke. — W. L. Wass man unter einem Trop en sabrikant zu verstehen hat, wissen zur seine Ausperlichen L. was das schreienden zu der einem Erops en sabrike der nicht volleicht einen Apotseker. — S. i. K. Wenn sich biese Leufel mit der Jungsfrau schon vermählt baden, so ist ja Jhre Einsahung zur Hockzit verpäckt. Immerhin besten Danf bafür. — Jods. Auch wieder Einiges. — K. i. B. So daben wir es ganz gern; Vieles und in der Form Abweckstung. — Kurt. Besten Danf sin das "Korrepondenzslöatt"; wir werben den Austrag ertbeiten. L. N. i. O. Die Bost hat die neuesten Nachrichten mitgenommen und für den Briefslich mehr. — Löseler. Nur nicht zu bisse. — Heirl. Ueder zebes Einzelnen de kunkt. — Löseler. Nur nicht zu bisse. — O. M. D Rägel, was h

Du für en schone Dene! - Verschiedenen: Anonymes wird nicht ange-

\* Vor uns liegt die erste Lieferung eines neuen Werkes: Volksatlas, Verlag von A. Hartleben in Wien. Dasselbe enthält 20 Lieferungen mit 72 Karten, Folioformat, in hundert Kartenseiten. Der Preis ist auf 50 Pfennig pro Lieferung berechnet und kostet also das ganze Werk 10 Mark = 12 Fr. 50 Rp.

Entsprechen die folgenden Lieferungen der ersten, woran wir nicht zweifeln, so gehört das Werk nach Form. Inhalt und Zeichnung etc. zu den besten. Man kann sich hier um einen verhältnissmässig geringen Preis einen Atlas anschaffen, der dem Laien, sowie dem Studirenden und Freunde der Geographie hinlängliche und vorzügliche Wegleitung in diesem Zweige gibt

ZÜRICH Diplom I. Klasse ONRADIN & VALE In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine, I\* Marken Champagner, Spirituosen und Liqueure. Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges. Telephon. =

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.

Feines Maassgeschäft.

J. Herzog, March.-Tailleur,

Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

Wir besorgen den

# An- und Verkauf von Werthpapieren, Aktien, Obligationen, Anlehensloosen, Uebernahme ganzer festverzinslicher und Prämienanleihen, Vermittlung von Kapitalanlagen, Ausführung von Börsengeschäften.

Wir nehmen Gelder entgegen: In Chèquerechnung à . Gegen unsere Obligationen auf 1 Jahr fest und 3 Monate Kündigung Gegen unsere Obligationen auf 3-6 Jahre fest

Die Obligationen werden nach Wunsch auf Namen oder Inhaber in beliebigen durch 100 theilbaren Beträgen ausgestellt und sind mit Semesterns versehen. zinscoupons

Rath und Auskunft in allen finanziellen Angelegenheiten ertheilen wir jederzeit und übernehmen kostenfrei die Einlösung von Zinscoupons aller verloosbaren Werthpapiere.

Basel, Bureaux und Kassa Kohlenberg 7.

## Allgemeine Kreditbank.

# Vélocipèdes.

Wir bringen hiemit den Herren Radfahrern zur Kenntniss, dass wir neben unsern übrigen Spezialitäten nunmehr auch die Fabrikation von Vélocipèdes eingeführt haben.
Dieser besondere Geschäftszweig steht unter der speziellen Leitung eines in dieser Branche wohl erfahrenen Mechanikers und Fachmannes und sind wir daher im Falle, unter Verwendung von ausgesucht bestem Material ein ganz vorzüglich solid und exakt gearbeitetes Fabrikat unter möglichst billiger Berechnung anbieten zu können.
Im Fernern besorgen wir einschlägige Reparaturen in kürzester Frist bei mässigen Preisen.
Geneigtem Zusuruch halten sich empfohlen

Geneigtem Zuspruch halten sich empfohlen

J. Weber & Co.

Uster, im April 1888.

Dépôt bei Herrn Jul. A. Mantel, Marktgasse, Zürich.

Wieder neu eingetroffen:

## Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch

für Höteliers, Restaurateure etc. von Max E. Hegenbarth.

Elegant gebunden Fr. 8. -.

Zu beziehen im Verlag des "Gastwirth", Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Apprentifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

# Fiir die Hôtel-Küche!

Prima Saar-Stückkohlen,

Prima Ruhr-Knabbel- und Würfelkohlen, Prima belgische Würfelkohlen,

in vorzüglichen Qualitäten, Originalwagen franko Station zu billigen Preisen.

NB. Die Ruhr-Knabbel- und Würfelkohle unserer Zeche ist als ausgezeichnetstes Material erprobt. (Geringste Rauch- und Russ-Entwicklung.)

Weber & Aldinger in Zürich.

### Trunksucht.

Dass durch die briefliche Be-Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern. F. Schneeberger, Biel. Schneeberger, Biel. Schönenwerd. Fr. Dom. Walther, Courchapois. G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd. Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern. Frau Simmendingen, Lehrer's.

Frd. Tschanz, Rothenbach, Bern.
Frau Simmendingen, Lehrer's,
Ringingen.
Garantie. Halbe Kosten nach
Heilung. Zeugnisse, Prospekt,
Fragebogen gratis! 18-52
Adresse:
"Heilanstalt für Trunksucht", Glarus.

leicht löslicher reiner Absolute Reinheit. Vollständigste Löslichkeit. Stark reduzirter Fettgehalt. Grösste Ausgiebigkeit.

ebelspalter stets abonniren.